

Hot News

1. Top Agrar titelt aktuell – worüber formgroup bereits im Newsletter KW 10/11 berichtete:

Herbizide und Fungizide sind in diesem Frühjahr knapp.

Die Gründe: Unterbrochene Lieferketten, ein riesiger Rückstau beim Schiffstransport, extrem knappe und teure Container – und anhaltende Verzögerungen bei der Verladung und beim Transport infolge fortgesetzter Corona-Auflagen.

Die Lieferengpässe würden sich im zweiten Quartal verschärfen, bevor sich die Situation in der zweiten Jahreshälfte dann allmählich verbessern werde, glauben Experten.

Aktuelles Bild bei chinesischen Exporten:

Herbizide:	Glyphosat; 2,4 D – knappe Ware, Preise steigend
	MCPA – knappe Ware, Preise stabil
	Mesotrione – Ware verfügbar, Preise rückläufig
	Nicosulfuron – Ware verfügbar, Preise steigend
Fungizide:	Tebuconazol – Ware verfügbar, Preise rückläufig
	Azoxystrobin – Ware verfügbar, Preise steigend

2. Ergebnisse im 1. Quartal 2021 führender Pflanzenschutzmittelhersteller insgesamt sehr positiv.

Bayer Crop Science mit im positiven Trend im Agrargeschäft, getragen von höheren Preisen (exakte Zahlen im Mai). BASF meldet in Europa währungsbedingt (v.a. Osteuropa) leichten Rückgang von 1%, ausgeglichen durch höhere Preisniveaus im Westen. Syngenta mit stark steigendem EuMEA Geschäft um 12%, v.a. aufgrund des milden Winters und starkem Preisanstieg. Adama erfährt einen langsameren Saisonstart in Nordeuropa, während im Süden gute Bedingungen herrschen; insgesamt 4% niedriger.

3. Widrige Wetter- und Aussaatbedingungen in den globalen Kerngebieten des Weizenanbaus führen mit €220 t bzw. \$7,30 bu (Sept.) zu den **höchsten Börsenkursen seit 2012**. Viele Betriebe haben sich das hohe Preisniveau gesichert.

4. Die gestrigen Niederschläge in weiten Teilen Deutschlands sorgen in Verbindung mit kühlen Temperaturen für ein beschleunigtes Ausbreiten von **Rhynchosporium-Blattflecken**, nicht nur in W-Gerste, sondern vermehrt im Roggen. Auch **Septoria tritici** in Weizen wird sich stärker ausbreiten. In dieser Situation ist **Bolt** mit 0,5 l/ha (Prothioconazol 125g/ha) und seiner breiten Zulassung, inkl. Hafer, prädestiniert – auch zur anstehenden Blütenbehandlung im Raps (B4)!

Hinweis: Bei Prothioconazol Zukauf denken Sie an **BOLT** – breite Zulassung, universell einsetzbar

Im Kartoffelbau stehen Herbizidmaßnahmen an, **CROZIER** (Prosulfocarb) steht bereit

Haftungsausschluss

formgroup übernimmt keinerlei Gewähr für die Korrektheit und Vollständigkeit der Informationen. Alle Meinungsäußerungen spiegeln die aktuelle Einschätzung des Erstellers wider. Diese Einschätzung kann sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Die Ersteller haften nicht für Verluste oder Schäden irgendwelcher Art, die im Zusammenhang mit den Inhalten dieser Information oder deren Befolgung stehen. Newsletterverwaltung: wir sind dankbar für jede Anregung; möchten Sie den Newsletter nicht weiter beziehen, bitte Rückmeldung.